

Kurzinfo 508 aus Energie, Wissenschaft und Technik **3. Dez. '17**

1. **Der Schweizer Bundesrat nimmt drei Gebiete für ein Atomendlager in die engere Auswahl.** Wo soll die Schweiz ihre radioaktiven Abfälle lagern? Der Bundesrat hat die Vernehmlassung für 3 Standorte eröffnet. Es geht voran, während hier in Deutschland alles zurückgedreht wurde. [https:// www.nzz.ch/schweiz/atomabfaelle-bunderat-will-drei-standorte-fuer-tiefenlager--untersuchen-lassen-ld.1331629](https://www.nzz.ch/schweiz/atomabfaelle-bunderat-will-drei-standorte-fuer-tiefenlager--untersuchen-lassen-ld.1331629)
2. **Ruthenium-106 (HWZ 373 Tage) in der Luft:** Ursache weiterhin unbekannt. Am 21. Nov. hat der russ. Meteorologische Dienst bestätigt, daß auch auf russ. Gebiet Ende Sept 2017 sehr hohe Konzentrationen von Ru-106 in der Luft gemessen wurden. Zuvor hatten mehrere europäische Meßstellen Spuren von diesem Radioisotop festgestellt. Nuklearforum 28.11.2017.
3. Südkoreanischer Präsident Moon wollte 2 im Baubefindliche KKW stoppen. (nach einem Versprechen vor der Wahl) **Ein Bürgerforum stimmte aber für den Weiterbau dieser beiden Reaktoren.** Die Regierung erklärte, sich an diese Entscheidung zu halten. Der Bau der KKW ist ein wichtiges Signal für die Regierung und den südkoreanischen Energieversorger Kepco, der auf ausländische Aufträge hofft. Südkorea hat neben 24 KKW, die 30 % des Stroms liefern, 59 Kohlekraftwerke, die 40 % des Stroms liefern. Kepco hatte im Jahr 2009 den Auftrag gewonnen, 4 Reaktoren für die Vereinigten Arabischen Emirate zu bauen. FAZ 21.10.2017.
4. **AFD mischt neuen Bundestag auf.** Gestern trat der deutsche Bundestag zu seiner zweiten Plenarsitzung der 19. Wahlperiode zusammen. Die neuen Abgeordneten waren fast vollständig versammelt. Doch es gab auch richtige Novitäten – Nach gefühlten Jahrzehnten wagten es nun einige Abgeordnete der als rechts-populistisch, ja tlw. als rechts-radikal, diffamierten AfD, den vorgeblichen „Klimaschutz“ anzusprechen und die unter diesem Mantra begangenen schweren Fehler öffentlich beim Namen zu nennen. Fehler die unser Land locker zugrunde richten können, zumindest aber -und besonders die unteren Einkommensschichten- auf das heftigste in die Zange nehmen. Von der einen Seite durch die extrem hohen Strompreise – mehr und mehr Energiearmut produzierend- von der anderen Seite durch unvermeidbare Jobverluste von denen der derzeitige Rückbau der Siemens-Kraftwerkssparte nur die Spitze des Eisbergs ist. Der größere Teil ist die bereits jetzt unumkehrbare Abwanderung ganzer Industriezweige samt Wertschöpfung und Arbeitsplätzen www.eike-klima-energie.eu/2017/11/22/sternstunde-im-parlament-unbemerkt-von-der-schwatzenden-klasse-teil-2/
5. **IKEK Alternative Klima-Konferenz in Düsseldorf** am 9. und 10. November mit ca. 150 Teilnehmern veranstaltet von EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie). Sind die Fidschi-Inseln doch nicht vom Versinken bedroht? Entgegen anders lautenden Behauptungen in den Medien sinkt der Meeresspiegel auf Fidschi berichtete der frisch von der Expedition zurückgekehrte schwedische Ozeanograph Prof. Dr. Nils-Axel Mörner. Satellitenbilder, die scheinbar Gegenteiliges zeigen, würden falsch interpretiert. EIKE-Präsident Holger Thuss referierte über die Kosten, die Deutschland durch „Energiewende“ und Klimawandel entstehen. Auch der Energietechniker Helmut Alt kritisierte die Undurchführbarkeit der Energiewende, weil die Speicherung großer Energiemengen nicht lösbar ist. Elias Meier, Präsident des Verbandes Freie Landschaft Schweiz, stellt den Sinn eines europaweiten Energiehandels der alternativen Energien in Frage. Die großen Pumpspeicherkraftwerke der Schweiz seien ausgelastet. Ein weiterer Ausbau ist nicht möglich. Auf nationale Alleingänge wie die deutsche Energiewende sollten die Regierungen verzichten. Höhepunkt der Tagung war die auf Englisch gehaltene Rede von Christopher Viscount Monckton mit seinem Deutschen Einschub „Die Energiewende ist kaputt.“ In sämtlichen Publikationen des IPCC, des sog. Weltklimarates, seien falsche Berechnungen eingeflossen. Weitere international bekannte Klimarealisten nahmen aus verschiedenen Ländern teil. Klimatologie ist eine Pseudowissenschaft. „Ein Toast auf Trump“ /die Absage des Präsidenten an das Paris-Abkommen wurde gefeiert. Junge Freiheit 17.1.2017 S.22, www.eike-klima-energie.eu.
6. **Untergang von Fidji ist Fake News von COP23 – Offener Brief von Prof. Dr. Mörner**
Einführung des Übersetzers: Auf der jüngst zu Ende gegangenen Tagung des Europäischen Instituts für Klima und Energie IKEK 11 hat Prof. Dr. Nils-Axel Mörner einen ausführlichen Vortrag zum Thema „Fidschi-Inseln“ gehalten. Prof. Mörner ist bekanntlich **DER Experte für Meeresspiegel** und dessen Änderungen. Chris Frey, Übersetzer www.eike-klima-energie.eu/2017/11/22/untergang-von-fidji-ist-fake-news-von-cop23-offener-brief-von-prof-moerner/
7. Prof. Nils-Axel Mörner hat sich in einem offenen Brief an Präsident Nasheed (Malediven) gewandt. **Die Malediven seien nicht in Gefahr, zu versinken** www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=752
8. **Frankreich: Der Staat will wieder bei der Kerntechnik das Szepter in die Hand nehmen.** Das geschäftsführende Vorstandsmitglied (PDG Président directeur générale) bei EDF (83,4 % Staatsanteil), Jean-Bernard Lévy, hat mit Blick auf 2050 erklärt, daß **der Bau von 30, 35 oder 40 neuen Kernkraftwerken eines neuen EPR-Modells zu erwarten** sei. Der Umweltminister Nicolas Hulot hat schon vor einigen Wochen den ursprünglichen Plan die Nuklearkapazität von heute 75 % bis 2025 auf 50 % herunter zu fahren – wieder rückgängig gemacht. Auch **Fessenheim im Elsaß wird weiter in Betrieb bleiben.** (François Hollande hatte versprochen Fessenheim bis Ende 2016 stillzulegen.) www.challenges.fr/entreprise/energie/l-etat-veut-reprendre-la-main-sur-le-nucleaire_515534
9. **Der 4-fache Premier Silvio Berlusconi hat gut lachen.** Die Allianz um den engen Vertrauten Berlusconis, der Liga Nord und anderer Politiker konnte bei der Regionalwahl in Sizilien 39,9 % der Stimmen für sich verbuchen. Junge Freiheit 10.11.2017 S.9
10. 3.500 Arbeitsplätze allein in Deutschland – weg. **Weltweit zerstört Siemens fast 7.000 Arbeitsplätze.** Aber eine Frau als Personal-Vorstand kann das den Gefeuerten besser verkaufen. Die Gewerkschaften sind still. Weil ihr starker Arm nichts will. www.eike-klima-energie.eu/2017/11/17/kahlschlagland-siemens-es-brennt-lichterloh/
11. Bundesumweltministerin Hendricks und auch der Nds. Umweltminister Wenzel wollen die Brennelementfertigungsanlage in Lingen schließen. Dazu folgende Info: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie betrachtete 2007 die Versorgungssicherheit mit Uran als sehr hoch. Durch die in der Brennelementfabrik Lingen und der Urananreicherungsanlage Gronau erbrachte "Veredelung" werde aus der Kernenergie "quasi einheimische Energie". **[Am 7. März 2013 erklärte die Bundesregierung, die Brennelementfertigungsanlage weiter betreiben zu wollen. Deren Schließung sei nicht im Beschluss zum Atomausstieg enthalten, da sich die Anlage sicherheitstechnisch grundsätzlich von Kernkraftwerken unterscheide.** https://de.wikipedia.org/wiki/Brennelementfertigungsanlage_Lingen -hendricks-uranfabrik-in-lingen-schliessen--rechtsgutachten-bestaetigt-verfassungskonforme-stilllegung-159611 <https://www.umwelt.niedersachsen.de/aktuelles/pressemitteilungen/umweltminister-wenzel-einig-mit-bundesumweltministerin.html>